

# Ich bin genau da, wo ich sein will

Halbzeit für Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU)



Halbzeit-Bilanz: Tim Mithöfer (CDU) ist seit zweieinhalb Jahren Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen. Carina Bahl

**ISERNHAGEN (r/bs).** Seit zweieinhalb Jahren ist Tim Mithöfer (CDU) Bürgermeister von Isernhagen. Halbzeit! Was macht ihm Spaß? Was stört ihn? Was konnte bisher umgesetzt werden – was nicht? Und: Möchte er noch ein zweites Mal kandidieren? Über diese und andere Themen spricht der 49-Jährige im großen Interview.

Seit zweieinhalb Jahren ist Tim Mithöfer (CDU) Bürgermeister von Isernhagen. Halbzeit! Was macht ihm Spaß? Was stört ihn? Was konnte bisher umgesetzt werden – was nicht? Und: Möchte er noch ein zweites Mal kandidieren? Über diese und andere Themen spricht der 49-Jährige im großen Interview.

**Herr Mithöfer - es ist Halbzeit. Seit zweieinhalb Jahren sind Sie Bürgermeister von Isernhagen. Erst oder schon?** Schon. Denn es macht großen Spaß. Das hat sich beispielsweise in der vergangenen Woche beim Wirtschaftsempfang gezeigt: Isernhagen ist am Ende doch ein Dorf, man kennt sich, es ist ein familiäres Gefühl. Vieles geht über persönlichen Kontakt. In den zweieinhalb Jahren haben wir schon viel umsetzen oder zumindest anschieben können

**Was haben Sie denn umgesetzt?** Zum Beispiel die Digitalisierung an den Schulen. An allen Schulen in Isernhagen gibt es inzwischen die IT-Infrastruktur, um auch digital lernen zu können. Nur an der Grundschule an der Bernhard-Rehkopf-Straße warten wir damit bis zum Umbau. Und auch das Rathaus wird zunehmend digitaler. Bei den Bürgerservices, aber auch mit der neuen Homepage, die in diesem Jahr kommt, und auf unseren Social-Media-Kanälen. Zudem arbeiten wir verwaltungsintern daran, wie der digitale Arbeitsplatz 2030 aussehen sollte. Ein Erfolg ist aber etwa auch, dass wir den Nahversorger in N.B. sichern konnten.

**Das Wohngebiet Wietzeau II wird gerade vermarktet. Ein großes Thema Ihres Wahlkampfes war der bedarfsgerechte Wohnraum. Wo wollen Sie diesen schaffen?** Unter anderem in der „Neuen Mitte“ in Kirchhorst. Dort wird es wie in der Wietzeau Bauplätze für Familien geben – denn Isernhagen ist ein Ort für Familien. Für Familien haben wir auch den Bebauungsplan der Gartensiedlung Löhne wie versprochen geändert, sodass das Obergeschoss der Häuser dort nun ausgebaut werden darf. In der „Neuen Mitte“ soll es aber auch kleinere Wohnungen mit 50 bis 60 Quadratmetern für jüngere Leute geben sowie Angebote für ältere Menschen mit

und ohne Pflegegrad. Der städtebauliche Vorentwurf soll noch im Juni/Juli abgeschlossen sein und dann politisch beraten werden. Zudem sind wir in Gesprächen über eine weitere Fläche in Isernhagen, auf der sich bedarfsgerechter Wohnraum schaffen ließe. Dazu darf ich aber noch keine Details nennen.

**Und wann geht es mit der „Neuen Mitte“ los?** Das lässt sich aktuell schwer sagen. Fest steht: Wir werden das Baugebiet in mindestens drei Schritten entwickeln und an der Straße beginnen, wo auch der Dorfplatz geplant ist. Ortsbürgermeister Herbert Löffler wollte den ersten Spatenstich noch in seiner Amtszeit erleben. Ob wir das bis November 2026 wirklich schaffen, weiß ich nicht – sonst laden wir ihn später aber auf jeden Fall ein. Ich wünsche mir zudem, dass wir über den Bebauungsplan oder eine Gestaltungssatzung die alte Baukultur für die „Neue Mitte“ festlegen. Was mancherorts in Isernhagen gerade baulich entsteht, gefällt mir nicht. Ein solches Gebiet muss sich optisch in den Charakter Isernhagens einfügen.

Ein Thema - abgesehen von Wohnen und Bauen in Isernhagen -, das zuletzt viele in der Gemeinde bewegt hat, ist die medizinische Versorgung. Zwei Hausarztpraxen haben binnen weniger Monate in Altwarmbüchen geschlossen. Was können Sie als Bürgermeister da tun? Als Kommune kann ich keinen Arzt in Isernhagen ansiedeln, das kann nur die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN). Aber ich kann den Prozess begleiten. Vor den Sommerferien planen wir daher einen Medizin-Gipfel - mit Politik, Ärzten und KVN. Die Frage wird sein, wie wir die medizinische Versorgung in Isernhagen künftig sicherstellen können und wie die aktuelle Lage einzuschätzen ist. Es wird in der zweiten Jahreshälfte auch eine Bürgerbeteiligung dazu geben.

**Gibt es ein Thema, mit dem Sie beim Amtsantritt nicht gerechnet hatten?** Das Thema Flüchtlinge hat mich kalt erwischt. 2021 habe ich gedacht, dass wir noch mit den Ausläufern der Corona-Pandemie umgehen müssen und dann zurück in eine „normale“ Realität finden. Mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine konnte keiner rechnen. Die Menschen kamen schnell und plötzlich. Ich kann mich nur bei meinem Team im Rathaus und bei Vereinen wie dem Helfernetzwerk und Caspo für die Unterstützung bedanken. Wir haben das gut zusammen hinkommen, niemand musste auf der Straße schlafen, und mit der Jacobi-Schule mussten wir auch nur eine Sporthalle zwischenzeitig belegen

**Was freut Sie denn zur Halbzeit als Bürgermeister?** Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit im Rat im Vergleich zur Wahlperiode davor deutlich harmonischer geworden ist. Ich habe zu allen Fraktionen und Ortsbürgermeistern einen kurzen Draht, menschlich ist es ein tolles Miteinander, und viele Themen lassen sich so gut vorbereiten.

**Bedeutet das nicht aber auch, dass Themen so öfter hinter verschlossenen Türen beraten werden? Passt das zu Ihrem Transparenz-Versprechen?** Absolut. Für mich hat das nichts mit Intransparenz zu tun, wenn ich Ortsbürgermeister vorab zu einer Idee befrage – ganz im Gegenteil. Diese wissen schließlich am besten, was zu ihrem Dorf passt. Auch der Rat wird so früher einbezogen und bekommt nicht irgendwann einfach eine Sitzungsvorlage zu sehen. Das Ergebnis sind Beschlüsse, die zuletzt oft einstimmig gefallen sind.

**Sie sagen, der Job macht Ihnen Spaß. Was denn zum Beispiel?** Es macht Spaß zu sehen, wie Dorfgemeinschaft funktioniert. Ein Beispiel dafür ist die Aktion am Kirchhorster See: Was dort gemeinsam entstanden ist, ist großartig. Diese Gemeinschaft erlebe ich aber auch bei der Feuerwehr. Ich habe als Bürgermeister die Truppmann-Ausbildung gemacht – eigentlich viel zu spät. Es sind Freundschaften entstanden, und nicht zuletzt das Hochwasser zu Weihnachten hat gezeigt, was wir da für eine tolle Truppe haben.

**Die Grundausbildung haben Sie geschafft. Wann folgt Ihre Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger?** Im September. Ich bin schon angemeldet. Als Bürgermeister bin ich tagsüber verfügbar. Da ist so eine Ausbildung wichtig.

**Das klingt alles sehr positiv. Was konnte denn noch nicht umgesetzt werden?** Das Thema Personalmarketing bei der Gemeinde beispielsweise. Wir werden bis 2030 gut 25 Prozent unseres Personals aus Altersgründen verlieren. Es braucht ein Konzept, wie wir uns als Gemeinde als attraktiver Arbeitgeber aufstellen können. Ein weiteres Thema ist die kommunale Wärmeplanung und die Energiewende. Wir entwickeln die Energiewerke vom Energieversorger zum Energiemanager und werden in der zweiten Jahreshälfte dazu eine PV-Offensive in Isernhagen starten. Da stehen wir in den Startlöchern.

**Und was nervt Sie denn so richtig als Bürgermeister?** Die Bürokratie. Für mich ist das ein Zeichen von Misstrauen. Ich habe inzwischen 25 bis 30 Cent an Overhead-Kosten, bevor ich auch nur einen Euro Fördergeld in die Umsetzung bekomme. Wir haben zudem zwei Vollzeitstellen besetzt, die sich allein mit den formellen Vorgaben für Vergabeverfahren auseinandersetzen. Das ist sehr aufwendig. Man sollte doch vielmehr unterstützen, dass wir hier in der Exekutive motiviert sind, Gutes für unsere Kommunen zu tun. Stattdessen fehlt es an Ressourcen. Ob Bildung oder Betreuung: Bund und Land beschließen etwas, wir tragen die Kosten. Das ist frustrierend.

**Werden Sie 2026 trotzdem noch einmal kandidieren?** Dazu will ich mich jetzt noch nicht äußern. Das ist Ihr gutes Recht... Nur so viel: Ich bin genau da, wo ich sein will – in Isernhagen.

# AKTIONSTIEFPREISKRACHER

25% RABATT auf gekennzeichnete Polstergarnituren

45% auf frei geplante Küchen + Lieferung GRATIS

**Polstergarnitur**, Wohnlandschaft Cord grau, Kunststofffüße schwarz, Stellmaß: ca. 235x169 cm, Sitzhöhe ca. 43 cm, Sitztiefe ca. 50/75 cm, Sitzqualität Polyätherschaum, Rücken echt bezogen, Funktion Gästebett und Bettkasten, inkl. 3x Rückenkissen, in Cord grau, 2x Zierkissen in Cord grau 017600041.00 **599,-**

**Schwingstuhl**, Stoffbezug Teddyoptik grau/anthrazit (100% Polyester), versch. Farben, Gestell Metall Rundrohr pulverbeschichtet schwarz 000650192.00/01 **89,-** je **49,-**

**Esstisch**, Wildeiche grau/schwarz/Baumkante, Gestell Rundrohr pulverbeschichtet schwarz, B/H/T ca. 90x76x90 cm 000650196.00 **129,-**

**Polstergarnitur**, Bezug Vega 11 beige, Metallfüße schwarz matt, Stellmaß ca. 177x323 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm, Sitztiefe ca. 70 cm, best. aus 1x Ottomane links, 1x 1-Sitzer mit einer Armlehne rechts, 1x 1-Sitzer ohne Armlehne 020250061.00 **799,-**

**Eck-Schlafsofa**, Bezug grau, Kunststofffüße schwarz rund, inkl. Stauraum, B/H/T ca. 230x83x81 cm 009090114.00 **399,-**

**Boxspringbett**, Stoff: grau Meliert, Liegefläche ca. 120x200cm, Bonell Federkernmatratze mit integriertem Komfortschaumtopper, Füße schwarz, inkl. Kopfteil 009090104.01 **299,-**

**Armlehnstuhl**, Stoffbezug Vintage anthrazit, Veloursstoff mit Keder, Gestell schwarz lackiert, B/H/T ca. 60x89x64 cm, 180 Grad drehbar mit Nivellierung 003420417.03 **299,-**

**Einbauküche**, Weiß/Sonoma-Eiche Nachbildung, inkl. Edelstahl-Elektrogeräte und Edelstahl-Einbauspüle, ca. 270 cm Ohne Deko 007310021.01 **1399,-**

**Kombi-service**, 16-teilig 004470306.00 **10,-**

**Besuchen Sie unser Bistro im SPAR-EXPRESS** für Köstliches in der warmen Jahreszeit.  
**Cappuccino** dazu 2 Kugeln Eis Ihrer Wahl **3,20**  
Sonderpreis pro Person (max. 2 Personen). Verzehr nur im Bistro.  
Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht.  
Gültig vom 08.06.-29.06.2024 • Mo. bis Sa. 11.30 - 16.00 Uhr.

**SPAR express**  
Dein Möbel-Discount

**Spar-Express in Celle**

- Heineckes Feld 3
- Direkt an der B 3
- Tel.: (05141) 994-160

**Extra lange geöffnet: Montag bis Samstag 10.00-19.00 Uhr**

**Mit Ausbeutung oder mit Menschen?**  
**Mit Menschen.**

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT